

Grußansprache von Herrn Minister Schünemann
beim Festkommers zum 100-jährigen Bestehen des VFL Bückeberg
(am 14.06.2012, 19.30 Uhr, Großer Rathaussaal, Bahnhofstraße 2)

Sehr geehrter Herr Brandt, (Vereinspräsident)
sehr geehrter Herr Landrat Farr,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Brombach,
sehr geehrter Herr Fischer, (KSB-Vorsitzender)
sehr geehrter Herr Professor Völkening, (hält den Festvortrag)
sehr geehrte Abgeordnete,
liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die freundlichen Begrüßungsworte!

Ich freue mich, dass ich heute mit Ihnen das Vereinsjubiläum des VFL Bückeberg feiern und Ihnen die Grüße und Glückwünsche der Niedersächsischen Landesregierung übermitteln darf.

Wir haben alljährlich eine Vielzahl von Sportvereinen in Niedersachsen, die auf eine hundertjährige oder sogar längere Geschichte zurück blicken können.

Jedes dieser Jubiläen ist für sich ein besonderes Ereignis in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde, das es zu würdigen gilt.

Aber nicht zu jeder Jubiläumsveranstaltung ist es der Landesregierung auch möglich, einen Vertreter zu entsenden.

Anrede,

der Sport ist wichtig für unsere Gesellschaft,
gleich in mehrfacher Hinsicht.

Der Sport ist heute ein wesentlicher Teil unserer Kultur.

Der Sport trägt in erheblichem Maße zur Lebensfreude und
Lebensqualität der Menschen in unserem Land bei.

Kein anderer auf Freiwilligkeit basierender Zusammenschluss
von Menschen hat so viele Mitglieder wie der organisierte Sport
in seinen Verbänden und Vereinen.

Die Bedeutung des Sports umfasst sowohl den Leistungs-,
den Breiten- und Freizeitsport und nicht zu vergessen,
den Behindertensport.

Unsere besten Leistungssportler, unsere Spitzensportler,
sind vielfach Vorbilder für unsere Jugend.

Und sie sind Botschafter unseres Landes überall dort,
wo sie für unser Land an den Start gehen.

Anrede,

die Basis für die Spitze ist der Breitensport, die Jugendarbeit
und die ehrenamtliche Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer
in den Verbänden und Vereinen.

Sport, aktiv im Verein als Breitensport oder nicht organisiert als Freizeitsport betrieben, aber auch die sportliche Unterhaltung, sind aus dem Lebensalltag der Menschen in unserem Land nicht mehr wegzudenken.

Der Sport dient auch der Gesundheit, indem er einen Ausgleich zu der zunehmenden Bewegungsarmut in unserer technisierten Gesellschaft bietet. Daneben erfüllt er weitere wichtige soziale Aufgaben, indem er einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenleben der Menschen leistet.

Der Breitensport fördert Integration und soziale Kommunikation und trägt damit entscheidend zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Lande bei.

Und nicht zuletzt im Behindertensport finden Menschen mit Handicap vielfältige Möglichkeiten, durch ihren Sport am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Anrede,

was viele Bürger unseres Landes gar nicht wissen:

Der Sport hat bei uns sogar Eingang in die Niedersächsische Verfassung gefunden.

So hat auch der Gesetzgeber, der Niedersächsische Landtag, die Bedeutung des Sports nachdrücklich untermauert.

Mit der Neufassung der Niedersächsischen Kommunalverfassung haben wir den Sport in dieser Wahlperiode unterhalb der Landesverfassung gesetzlich geregelt.

Wir haben dafür eine Regelung gefunden, die die kommunale Selbstverwaltung respektiert und den Landkreisen, Städten und Gemeinden die Entscheidung überlässt, in welchem Umfang sie Sportanlagen im Rahmen der Daseinsvorsorge zur Verfügung stellen. Der Maßstab ist die jeweilige örtliche Leistungsfähigkeit, sind die finanziellen Möglichkeiten der Kommune.

Anrede,

Sport im Sportverein ist am schönsten. Hier finden die Menschen, ob jung oder alt, hervorragende Sportangebote, gut ausgebildete Übungsleiter, und darüber hinaus ein soziales Umfeld, in dem sie sich wohl fühlen können. Viele Sportvereine werden zur zweiten Heimat für ihre Mitglieder.

Dies alles wäre nicht möglich ohne das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Sportvereinen und -verbänden. Das ehrenamtliche Engagement ist das Fundament nicht nur des organisierten Sports, sondern darüber hinaus jeder demokratischen Gesellschaft.

Eine lebendige Demokratie ohne freiwilliges Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist für mich nicht vorstellbar.

Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt:

Das Ehrenamt ist die Seele des Sports!

Allen Ehrenamtlichen sind wir zu großem Dank und Anerkennung verpflichtet.

Anrede,

wir haben in Niedersachsen mehr als 9.700 Sportvereine, die dem Landessportbund angeschlossen sind, mit insgesamt mehr als 2.7 Millionen Mitgliedern.

Leider sind die Zahlen aufgrund der demografischen Entwicklung in den letzten Jahren stets leicht rückläufig.

Dies bestätigt auch wieder die vor wenigen Wochen veröffentlichte Jahresstatistik des LSB, die einen landesweiten Mitgliederverlust von etwa 18.000 Personen gegenüber 2011 ausweist.

Nur wenige der 48 Sportbünde konnten im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs verzeichnen, die weit überwiegende Mehrzahl dagegen Verluste in unterschiedlicher Höhe.

Auch der Kreissportbund Schaumburg ist betroffen und hat einen Mitgliederverlust von rund 1.000 zu verkraften. Gleiches gilt für die Sportfachverbände, von denen selbst der Niedersächsische Fußballverband ein Minus von ca. 2.000 Mitgliedern hinnehmen musste – trotz der nach wie vor überragenden Popularität des Fußballsports in unserem Land, wie uns aktuell die Begeisterung für die EM der Männer in Polen und der Ukraine zeigt.

Anrede,

unsere Sportvereine und Sportverbände stehen daher vor der großen Herausforderung, alles zu tun, um neue Mitglieder zu gewinnen und ihre Mitglieder im Verein zu halten.

Und sie stehen noch vor einer anderen Aufgabe,
die ich als nicht weniger schwierig,
aber genau so wichtig einschätze:

Im organisierten Sport gibt es im Hinblick auf das Ehrenamt Handlungsbedarf. Dies hat natürlich auch mit den zurückgehenden Mitgliederzahlen in den Sportvereinen zu tun, und vielfach fehlt es an Nachwuchs.

Die Prognosen für die Bevölkerungsentwicklung in den kommenden 20 Jahren sind beunruhigend:

Nicht nur die Zahlen, die nahezu flächendeckend Rückgänge bei Kindern und Jugendlichen im zweistelligen Bereich voraussagen, müssen nachdenklich stimmen.

Auch die Vorhersagen, dass davon nicht nur strukturschwache, sondern in ähnlichen Dimensionen auch wirtschaftlich stärkere Landkreise und Städte betroffen sein werden, sind von allergrößter Bedeutung.

Anrede,

es sind daher große Anstrengungen erforderlich, um die sich abzeichnenden oder sogar bereits vorhandenen Probleme zur Gewinnung von Ehrenamtlichen zu bewältigen.

Hier gilt es über zeitgemäße Formen des Ehrenamts, geeignete Rahmenbedingungen sowie die gezielte Gewinnung von Freiwilligen, auch und gerade im Bereich des Sports, nachzudenken.

Im Europäischen Jahr der Freiwilligendienste 2011 haben daher das Ministerium für Inneres und Sport und der Landessportbund gemeinsam eine Veranstaltungsreihe mit Auftaktveranstaltung in Hannover sowie bis zu fünf weiteren dezentralen Veranstaltungen im Jahr 2012 in Zusammenarbeit mit den Sportbünden geplant.

Die Auftaktveranstaltung hat am 07. Mai 2011 stattgefunden, die ersten beiden Folgeveranstaltungen am 16. März 2012 in Hildesheim und am 04. Mai 2012 in Osnabrück, jeweils mit einer guten Teilnahmeresonanz. Weitere Veranstaltungen sind terminiert.

Anrede,

der VFL Bückeberg ist einer von über 9.700 Sportvereine in Niedersachsen. Da stellt sich die Frage, wie ein typischer niedersächsischer Sportverein aussieht.

Klare Antwort: Es gibt ihn nicht, den typischen Verein.
Dies gilt sowohl für die Vereinsgröße als auch die
Mitgliederstruktur und die Anzahl der im Verein ausgeübten
Sportarten.

So haben von den 9.700 Sportvereinen in Niedersachsen mehr
als 8.250 unter 500 Mitglieder.

Dies sind mehr als 85 Prozent aller Vereine.

Mit mehr als 1.800 Mitgliedern gehört der VFL Bückeberg nicht
nur zahlenmäßig zur Kategorie der größeren Sportvereine * im
Land, sondern auch zu denen, die ihren Vereinsangehörigen
ein breites Sportangebot bieten.

Fußball ist hier im VFL die Sportart Nr. 1.

Mehr als 600 Angehörige hat die Fußballabteilung,
davon 60 Prozent Kinder und Jugendliche.

15 männliche Juniorenteams und die B-Juniorinnen nehmen
am Ligaspielbetrieb des NFV teil, eine respektable Zahl und
Beweis für die gute Nachwuchsarbeit im Verein.

Anrede,

der VFL Bückeberg versteht sich insbesondere als
Breitensportverein unter den Mottos „Sport für alle“ sowie
„Mach mit, Sport im VFL hält fit“.

30 Sportdisziplinen können in 18 Abteilungen betrieben werden, und dies zu sehr moderaten Vereinsbeiträgen, die neben dem Grundbeitrag in den einzelnen Abteilungen unterschiedlich hoch, oder besser gesagt niedrig ausfallen.

Eine Abteilung lassen Sie mich herausheben.

Sie nennt sich „Jedermannsport“ und soll all diejenigen ansprechen, die nicht mehr an Punktspielen und mehrfachem Training teilnehmen wollen.

Erwachsene zahlen monatlich lediglich 5,20 Euro,

Jugendliche bis 20 Jahren monatlich 3 Euro Beitrag.

Dies finde ich sehr bemerkenswert und nachahmungswürdig.

Besonders hervorzuheben ist zudem die Familienfreundlichkeit, mit einem Beitragsnachlass bis zu 40 %.

Anrede,

der Erfolg Ihres Sportvereins wäre nicht ohne den erheblichen Arbeits- und Zeitaufwand der im Verein ehrenamtlich Tätigen möglich.

Ich möchte mich bei all denen bedanken, die in der 100-jährigen Geschichte des VFL Bückeberg dazu bereit waren und bereit sind, für den Sport und damit auch für die Gemeinschaft diesen Einsatz auf sich zu nehmen.

Sie alle haben einen wichtigen Beitrag dafür geleistet,
dass sich viele sportbegeisterte Menschen hier in dieser Stadt
wohl fühlen können.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum im
Namen der Landesregierung und von mir persönlich.

Alles Gute für die Zukunft des Vereins!

* aus der LSB-Statistik:

1001-2000 Mitgl. = **396 Vereine**

2001-3000 Mitgl. = 70 Vereine

Über 3000 Mitgl. = 34 Vereine